

[zurück zum Artikel](#)ULRIKE RÖHNER 23.10.2014 07:53 UHR
RED. STRAUSBERG, STRAUSBERG-RED@MOZ.DE

Fakten, Forschung und Ausblicke

Altlandsberg (MOZ) Naturschutz und Denkmalschutz - verfeindete Nachbarn im Schlosspark vereint? Schlosspark gestern und heute - mit welchen Veränderungen? Der künftige Schlosspark - wie könnte er aussehen? Um solche Fragen drehte sich die öffentliche Tagung "Naturschutz und Denkmalpflege - ehemals verfeindete Nachbarn und in Zukunft eine modellhafte Partnerschaft".



Fast wie im Wald:
Landschaftsarchitekt
Jürgen Kleeberg im
einstigen Lustgarten

© KOAG
SCHLOSSGUT,
ULRIKE RÖHNER

Im Rahmen der diesjährigen "Schaustelle Stadtkern" der Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen wurden hierzu Schlosspark und Lustgarten Altlandsbergs beispielhaft herangezogen und im Gutshaus erläutert, wie sich der Konflikt modellhaft lösen lässt.

Um interessierte Bürger frühzeitig in laufende Planungen einzubeziehen, stellte Landschaftsarchitekt Jürgen Kleeberg von der Berliner G+P Planungs- und Beratungsgesellschaft mbH Besuchern dazu seine denkmalpflegerische Studie zum Lustgarten vor - wichtig auch zur Vorbereitung entsprechender Beschlüsse durch die Stadtverordneten.

Mit einem geschichtlichen Abriss, historischen Dokumenten und einer fachlichen Bewertung gab er so erstmals öffentlich Einblick in die Welt des durch Otto von Schwerin zunächst angelegten Schlossparks und seiner möglichen Zukunft als Teilmodul des komplexen Schlossgut-Projektes.

Bei fachmännischer Erläuterung wurde auf dem Rundgang durch den einstigen Lustgarten deutlich: Die Prächtigkeit und die Strukturen des barocken Gartendenkmals samt Kreuzteich sind trotz der jahrhundertelangen "Ruhepause" greifbar und in vielen Teilen heute noch nachvollziehbar.

In welchem Zustand sich nicht die natürlichen, sondern die baulichen Denkmale befinden, machte Projektentwickler Wolfram Seyfert (FACH&WERK) anschließend auf seiner Baustellenführung durch Schlosskirche und Brau- und Brennhaus deutlich. Mit etwas Phantasie und den Gedanken an die veranschaulichten Ergebnisse der Kleeberg-Studie war zu ahnen, wie beeindruckend eine Lustgarten-Zukunft aussehen könnte.

© 2014 **MOZ.DE** MÄRKISCHES VERLAGS- UND DRUCKHAUS GMBH & CO. KG